



Amts-Blatt der Stadt Wiesbaden

und amtliches Publikationsorgan der Gemeinden: Schierstein, Sonnenberg, Rimbach, Nauod, Frauenstein, Wambach u. v. a.
Tägliche Beilage zum Wiesbadener General-Anzeiger.

Nr. 216.

Freitag, den 15. September 1911

26. Jahrgang.

Amtlicher Teil.

Bekanntmachung.

Aus Anlaß der Rennen auf der Wiesbadener Rennbahn bei Erbenheim am Sonntag, den 17. September d. J., wird zur Regelung des Fußgänger-, Reiter- und Fuhrverkehrs für die Zeit von 1-2½ und 5-7 Uhr nachmittags folgendes bestimmt:

1. Zur Vermeidung von Unglücksfällen dürfen sich die Fußgänger, soweit sie nicht zur Erreichung der auf der Nordseite belegenen Häuser des nördlichen Bürgersteigs unbedingt benützen müssen, nur auf dem südlichen Bürgersteig der Frankfurterstraße bewegen.

2. Die Frankfurterstraße ist für Reiter, Radfahrer und alle nicht der Personenbeförderung dienenden Fahrzeuge verboten.

3. Der Durchgangsverkehr von Fahrzeugen auf der Frankfurterstraße, von der Rheinstraße zur Gemarckstraße (Biegelei Birk) ist in der Zeit von 1-2½ Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Erbenheim kommende und in der Zeit von 5-7 Uhr nachmittags für alle aus der Richtung Wiesbaden kommende Fahrzeuge verboten.

4. Sämtliche Kraftfahrzeuge (Automobile) haben auf der Fahrt zum Rennplatz und zurück den Gehweg der Frankfurterstraße längs der

Bordsteine des südlichen Bürgersteigs zu benutzen.

5. Sämtliche mit Pferden bespannte Personen- und Fuhrwerke haben auf der Fahrt zum Rennplatz und zurück die Mitte des Fahrweges der Frankfurterstraße, zwischen dem für Kraftfahrzeuge bestimmten Wegraum und dem Straßenbahnsteig, zu benutzen.

6. Sobald bei mehreren der zu 4 und 5 genannten daselbst Ziel verfolgenden Fahrzeugen eine Reihenfolge von 3 und mehr Fahrzeugen entsteht, hat jedes neu hinzukommende Fahrzeug sich dem letzten in der Reihe anzuschließen. Kein Fahrzeug darf aus der Reihe ausbrechen, vordringende überholen oder sich in die Reihe einordnen.

7. Sämtliche Fahrzeuge dürfen nur mit mäßiger Geschwindigkeit fahren; Kraftfahrzeuge nicht über 15 Km. in der Stunde.

8. In der Frankfurterstraße ist das Halten von Fahrzeugen nur soweit gestattet, als das Ein- und Aussteigen der Anwohner dies unbedingt erforderlich macht.

Es wird erwartet, daß die gegebenen Vorschriften genau befolgt werden, da nur dadurch ein geregelter Verkehr von und nach dem Rennplatz erzielt werden kann.

Insondere ist den Anordnungen der Schutzmannschaft unmissverständlich Folge zu leisten, namentlich wenn sie durch Erheben der rechten Hand das Zeichen zum „Halten“ gibt, was hauptsächlich bei

der Einfahrt der Straßenbahnwagen aus der Rheinstraße in die Frankfurterstraße erforderlich werden wird.

Da bei den letzten Rennen einzelne Reiter von herrschaftlichen Fuhrwerken gegen diese Anordnungen verstoßen haben, werden die Reiter ersucht, den Bediensteten ganz besonders die Befolgung vorstehender Maßnahmen einzuschärfen.

Zusammenfassungen gegen diese Bestimmungen werden auf Grund der Straßenpolizei-Verordnung vom 10. Oktober 1910 mit Geldstrafe bis zu 30 M., an deren Stelle im Unvermögensfalle eine Haftstrafe bis zu 3 Tagen tritt, bestraft.

Wiesbaden, den 1. September 1911.

Der Polizei-Präsident.

J. B. Wels.

Freibank.

Samstag, den 16. September 1911, morgens 7 Uhr. Rinderwertiges Fleisch von 2 Kühen zu 30 M., 1 Schwein zu 50 M. (gef.) Rindfleisch zu 25 M.

Fleischhändlern, Metzger, Butchereiern ist der Erwerb von Freibankfleisch verboten. Gastwirten und Kaffeehäusern nur mit Genehmigung der Polizeibehörde gestattet.

29607 Stadt, Schlachthof-Verwaltung.

Amtliche Bekanntmachungen der Nachbarorte.

Gemeindeobst-Versteigerung.

Am Dienstag, 19. September d. J., nachmittags 2 Uhr beginnend, wird das Rimbacher Gemeindeobst von ca. 80 Stüd vollhängenden Gemeindeobstbäumen an Ort und Stelle öffentlich meistbietend versteigert.

Die vorherige Besichtigung der Obstanlagen unter Führung des Feldhüters J. Schmidt 2. hier wird gerne gestattet, auch wird auf Wunsch ein Führer von der Bürgermeistererei hierher mitgegeben; man beliebe etwaige Bestellungen zur Besichtigung der Anlagen durch Telefon Nr. 135 vorher anzufragen.

Bemerkt wird, daß trotz der Trockenheit das Obst sehr gut entwickelt ist und sich aus guten, haltbaren Tafel- und Wirtschaftsobstsorten zusammensetzt.

Sammelpunkt der Steigerer am Versteigerungstag am Ortsausgang Rimbach in der Richtung nach dem Kellerskopf.

Rimbach, den 14. September 1911.

29600 Der Bürgermeister: Morath.

Romeo-Stiefel

regen Aufsehen in allen

Kreisen durch:
Vorzügliche Qualität!
Erprobte Passform!
Neueste Formen!
Garantie für Haltbarkeit!



Einheitspreis für

Herren- u. Damen-Stiefel,
Bergstiefel und Promenaden-Schuhe

ohne Preiserhöhung.

Mk. 7.50

jedes Paar.

Ihr erster Versuch macht Sie zu dauernden Kunden.

Schuhhaus 30075

Romeo,

Michelsberg 28.

Seltene

Gelegenheit!

1 großer Posten

Kostüm-

Stoffe

in Herrenstoffware

140 bis 160 breit

in u. blau u. engl. Muster,

in Qualitäten, per Meter

2.20 2.50 2.80 3.50

4.25 4.50 Mk.

Infolge der großen

Breite größte Stoff-

u. Geld-Ersparnis!

Löwenstein Ww.

M a i n z

an Bahnhofstraße 13,

1. Stock. 30663

Braunkohlen-Brikets

Union

sind

billiger

geworden!

Bestes Heizmaterial!
Billiger als Kohlen!

Zu haben in den Kohlenhandlungen.

Man verlange ausdrücklich

„Union-Brikets“.

F. 281

Wiesbaden-Mainzer

Groß-Rohschlachtereie

empfehlen

Prima

Junges

Pferd

zirka 1400 Pfd. schwer.

Empfehlen prima harte Mettwurst

und harte Jervelat-Wurst

Nur 80 Pfd. pro Pfd.

Nur 22 Hellmundstr. 22

Hugo Kessler.

30664

Massenverkauf

ganz besonders billig. 19074

Bahn von 90 Pfd. an.

Suppenhühner v. 1.50 Mk. an.

Lauben von 60 Pfd. an

alles andere Wild und Geflügel

lebend, frisch und billig.

Hch. Umsonst,

Bleichstr. 36. Tel. 3749.

Zwetischen

10 Pfund 70 Pf. Str. 6.80 M.

Otto Unkelbach,

Schwellbacherstr. 91. 30826

Wiesbadener

Kleider-Konsum

15 Michelsberg 15,

Edle Conditoren.

Herren-, Jünglings-

und

Knaben-Anzüge

enorm billig.

Stoffen von 1.15 an.

Leberhosen von 1.75 an.

Berufs-Kleidung!!

Garantie für Haltbarkeit.

Genden, Herrenwäsche,

Hosenträger, Schürzen,

Schlipse, Mützen.

Große Auswahl! 30058

Village Preise!

Auch in der warmen Jahreszeit

fabriziere täglich zweimal frische Binden, sowie H. Mett-

wurst, Leberwurst und diversen Aufschnitt in jeder Preislage.

Spezialität: Gefüllene Döckchen und gefüllene

— Döckchen täglich im Aufschnitt. —

Verfand nach auswärts.

Telef. Nr. 6025 Goldschmidt, Metzgerei, Paulbrunnenstr. 5.

2941

Zwetischen

Str. 6.50, 10 Pfd. 70 Pfd.

zu haben Jahnstr. 42 und

Reichstr. 18. Chr. Anz. 19071

Wer kann mittags von 2.30

bis 5.30 Uhr ein halb-

jähriges Kind ausfahren? Off.

mit Stundenlohnangabe unter

Ad. 722 an die Exp. d. Bl. 0605

Täglich frisch:

Feinster Aufschnitt

empfehlen als Spezialität

W. Bellwinkel

Schweinefleisch aus Best-

fallen. 30033

Schulgaß 7. Tel. 2819.

Strickmaschinen m. 30.

Anzahl. Muster. Pracht-Katalog

gratis. P. Kirch, Döbeln. 8.292

Männer-Gesangverein „Union“.

Wir erfüllen die schmerzliche Pflicht, unsere Mit-

glieder von dem erfolgten Ableben unseres langjährigen

Mitgliedes und

Ehren-Präsidenten

Herrn Schuhmachermeister Fritz Becker

geziemt in Kenntnis zu setzen.

Wir verlieren in dem Entschlafenen einen treuen

Freund und Mitgründer unseres Vereins, der stets ein

reges Interesse für unseren Verein, wie auch für die

Förderung des deutschen Liedes gezeigt und bis zur letzten

Stunde für das Wohl unseres Vereins mitgearbeitet hat.

Als langjähriger Sänger hat er sich um den Verein be-

sonders verdient und in den Sängerkreisen sehr beliebt ge-

macht. Wir richten die Bitte an unsere Mitglieder, dem

Verstorbenen die letzte Ehre zu erweisen.

Der Vorstand.

Die Beerdigung findet Sonntag, vormittag 10 Uhr,

von der Leichenhalle des alten Friedhofes nach dem Nord-

friedhof statt. 30115

Sie sparen viel Geld

beim **500** Herren- und Knabenanzüge,

darunter sehr elegante ein- und zweireihige Reubetten dieser

Saison, erstklassige Verarbeitung, deren regulärer Verkaufspreis

von 20-40 Mk. war, jetzt weil Sortiment- u. Größen-Nummern

nicht mehr komplett sind, nur 15, 20 und 28 Mk. Ein großer Vollen

Hosen, aus v. guten Stoffen geschnitten, für jede Figur passen,

werden zu jedem annehmbaren Preise verkauft. Ein Vollen Schul-

hosen für das Alter bis zu 15 Jahren, zum Auswachsen, Stiefel

nur 2 Mk. Als besonderen Gelegenheitskauf empfehle die noch vor-

handenen Balkenanzüge, Blusen und Hosen, Sommer-Joppen in

Loden, Feinen und Kästen, und ein Vollen Schulanzug vorfabri-

kation zu und unter dem Einkaufspreis.

J. Drachmann, Wiesbaden. 29776

Neugasse 22, 1. Stock

Bitte sich davon zu überzeugen. Ein Versuch, und Sie bleiben

treuer Kunde.

Nassovia-Gesundheitsbinden

für Damen, anerkannt bestes Fabrikat

à Dtzd. 1 Mk., 1/2 Dtzd. 0.60 Mk., a. Fabrik. v. 75 Pf. an

Damenbedienung!

Chr. Tauber, Wiesbaden

Nassovia-Drogerie. 29779

Fernsprecher 17. Kirchgasse 20.

Jerusalemische Kultus-

Gemeinde.

Synagoge: Michelsberg.

Gottesdienst i. d. Hauptsynagoge.

Freitag: abends 8.30 Uhr

Sabbath: morgens 8.30 Uhr

„ nachmittags 3.00 Uhr

„ abends 7.25 Uhr

Wochentage: morgens 6.15 Uhr

abends 6.15 Uhr

Die Gemeindebibliothek ist ge-

öffnet: Sonntag von 10 bis

10.30 Uhr.

Alt-Israelitische Kultus-

Gemeinde.

Synagoge: Friedrichstr. 33.

Freitag: abends 6.15 Uhr

Sabbath: morgens 7.00 Uhr

„ nachmittags 3.15 Uhr

„ abends 7.25 Uhr

Wochentage: morgens 6.00 Uhr

abends 6.15 Uhr

Sonntag, nachm. 3 Uhr:

Einweihung der neuen

Sefar-Thora.